

ASIEN

The German Journal on Contemporary Asia

C 13206

ISSN 0721-5231

Nr. 144 | Juli 2017

- Area Studies, Disziplinen und Regionen
- Taiwanstudien und –forschung in Deutschland
- Die deutsche Südasienforschung im Wandel der Zeit
- Perspectives for Economic Research on China
- Die Vietnamistik an der Universität Hamburg
- Koreaforschung in Deutschland
- Zivilgesellschaft in Japan
- Soziologische Chinastudien und chinesische Soziologie im globalen Kontext
- Die deutschsprachige Forschung zur Transformation politischer Systeme in Asien

DGA 

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E.V.
GERMAN ASSOCIATION FOR ASIAN STUDIES

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ASIENKUNDE E. V.
German Association for Asian Studies

Vorstand / Board of Directors

Dr. Theo Sommer, Hamburg (Ehrevorsitzender)

Prof. Dr. Rahul Peter Das (Vorsitzender)

Dr. Margot Schüller, Hamburg (Stv. Vorsitzende); Dr. Stefan Rother, Freiburg (Stv. Vorsitzender); Dr. Karsten Giese, Hamburg (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied); Prof. Dr. Tobias Berger, Berlin; Jun.-Prof. Dr. Carmen Brandt, Bonn; Prof. Dr. Doris Fischer, Würzburg; Andrea Sophie Funk, Würzburg; Dr. Kirsten Hackenbroch, Freiburg, Gütersloh; Prof. Dr. Helwig Schmidt-Glintzer, Göttingen; Sophie Veauthier, Tübingen; Timo Prekop, Hamburg; Berlin; VLR I Dirk Augustin, Berlin; Dr. Norbert Riedel, Berlin; VLRin I Stefanie Seeding, Berlin; VLRin I Petra Sigmund, Berlin

Wissenschaftliche Beiräte / Advisory Councils

Südasien / South Asia

Prof. Dr. Nadja Christina Schneider, Berlin
(Sprecherin / Chairperson)

Dr. Sonja Wengoborski, Mainz

PD Dr. Beatrix Hauser, Hamburg

Prof. Dr. Hermann Kreutzmann, Berlin

Südostasien / Southeast Asia

Prof. Dr. Marco Bünte, Kuala Lumpur
(Sprecher / Chairperson)

Jun.-Prof. Dr. Monika Arnez, Hamburg

Prof. Dr. Aurel Croissant, Heidelberg

Prof. Dr. Vincent Houben, Berlin

Dr. Patrick Ziegenhain, Kuala Lumpur

Prof. Dr. Jörn Dosch, Rostock

China

Prof. Dr. Björn Alpermann, Würzburg
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Susanne Brandtstädter, Köln

Prof. Dr. Flemming Christiansen, Duisburg-
Essen

Prof. Dr. Anja Senz, Heidelberg

Prof. Dr. Felix Wemheuer, Köln

Japan - Korea

Prof. Dr. David Chiavacci, Zürich
(Sprecher / Chairperson)

Prof. Dr. Axel Klein, Duisburg-Essen

Prof. Dr. Marion Eggert, Bochum

Jun.-Prof. Dr. Hannes Mosler, Berlin

Prof. Dr. Gabriele Vogt, Hamburg

Prof. Dr. Cornelia Storz, Frankfurt am Main

ASIEN

Begründet von Günter Diehl
und Werner Draguhn

Editor

Thilo Diefenbach

Editorial Team

Monika Arnez

Carmen Brandt

Robert Pauls

Florian Pölking

Gabriele Vogt

Editorial Manager

Deike Zimmann

Editorial Assistants

Yingjun Gao

Rouven Will

Max Tabratzis

Copy Editors

James Powell

Deike Zimmann

Editorial Board

Rahul Peter Das

Stefan Rother

Margot Schüller

Karsten Giese

Björn Alpermann

Marco Bünte

David Chiavacci

Nadja Christina Schneider

International Board

Sanjaya Baru, Indien

Anne Booth, England

Chu Yun-han, Taiwan ROC

Lowell Dittmer, USA

Reinhard Drifte, England

Park Sung-Hoon, Südkorea

Anthony Reid, Australien

Ulrike Schaede, USA

Jusuf Wanandi, Indonesien

ASIEN

Begründet von Günter Diehl
und Werner Draguhn

Editor

Thilo Diefenbach

Editorial Team

Monika Arnez

Carmen Brandt

Robert Pauls

Florian Pölking

Gabriele Vogt

Editorial Manager

Deike Zimmann

Editorial Assistants

Yingjun Gao

Rouven Will

Max Tabratzis

Copy Editors

James Powell

Deike Zimmann

Editorial Board

Rahul Peter Das

Stefan Rother

Margot Schüller

Karsten Giese

Björn Alpermann

Marco Bünte

David Chiavacci

Nadja Christina Schneider

International Board

Sanjaya Baru, Indien

Anne Booth, England

Chu Yun-han, Taiwan ROC

Lowell Dittmer, USA

Reinhard Drifte, England

Park Sung-Hoon, Südkorea

Anthony Reid, Australien

Ulrike Schaede, USA

Jusuf Wanandi, Indonesien

ASIEN ist eine referierte Fachzeitschrift. ASIEN veröffentlicht wissenschaftliche Beiträge aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zum gegenwärtigen Asien. Jeder eingereichte Artikel wird zwei GutachterInnen anonymisiert zur Begutachtung zugeleitet (*double-blind*-Verfahren).

ASIEN ist die Mitgliederzeitschrift der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde e. V. Die Redaktion freut sich besonders, wenn Mitglieder der Deutschen Gesellschaft für Asienkunde die Zeitschrift durch Übersendung von Aufsätzen zu einschlägigen Themen sowie von Rezensionen, Konferenzberichten und Informationen zu Forschung und Lehre unterstützen.

ASIEN erscheint vierteljährlich. Mitglieder erhalten ASIEN kostenlos. Ein Jahresabonnement kostet 80,00 Euro (zzgl. Porto und Versand).

Hinweise für Autoren und Autorinnen

Manuskripte sollten in Deutsch oder Englisch abgefasst sein und müssen dem ASIEN *style guide* entsprechen. Dies gilt besonders für wiss. Artikel. *Ein Honorar kann leider nicht gezahlt werden. Englischsprachige Beiträge müssen vor Abgabe von einem native speaker geprüft worden sein.*

Wissenschaftliche Artikel sollten 45–50.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 20 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

Die anonymisierten Artikel werden von (mindestens) zwei GutachterInnen begutachtet. Der/die Autor/in bekommt i. d. R. innerhalb von 2 Monaten Bescheid, ob und mit welcher Kritik sein/ihr Beitrag zur Veröffentlichung angenommen wurde. Für die Überarbeitung des Beitrags hat der/die Autor/in 4 Wochen Zeit. Ungefähr 4 Wochen vor Drucklegung erhält der/die Autor/in seinen/ihren Beitrag zur Korrektur. Zu prüfen ist der Beitrag auf Druckfehler, Vollständigkeit und Stellung der Abbildungen und Tabellen sowie auf eventuell von der Redaktion angemerkte Fragen. Den Umfang verändernde Verbesserungen müssen unterbleiben.

Research Notes sollten 35–40.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 15 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

Asien Aktuell sollten 20–25.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten (ca. 10 Heftseiten). Grafiken sind bitte getrennt in guter Qualität abzuspeichern. Weiterhin sind ein 15–20-zeiliges englischsprachiges Summary, 4–8 inhaltscharakterisierende englische Schlagwörter sowie kurze biografische Angaben (Name, Titel, Position, Institution) an die Redaktion zu schicken.

Konferenzberichte sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Die Veröffentlichung erfolgt, soweit möglich, im nächsten folgenden Heft. Folgende Angaben sollten vorhanden sein: Konferenztitel, Veranstalter, Ort, Datum.

Rezensionen sollten 5.000 Zeichen (ohne Leerzeichen) nicht überschreiten. Sie sollten u. a. Informationen über das Anliegen und die Thesen des Autors/der Autorin/Autoren enthalten, den Inhalt der Publikation kurz skizzieren und evtl. auch auf die mögliche(n) Zielgruppe(n) hinweisen. Die Veröffentlichung erfolgt sobald wie möglich. Folgende Angaben sollten vorhanden sein:

Autor, Buchtitel, Ort: Verlag, Jahr, Seitenzahl, Preis.

Nach Veröffentlichung erhält der/die Autor/in ein Belegexemplar der Zeitschrift sowie seinen/ihren Beitrag als PDF-Dokument inklusive Umschlag und Inhaltsverzeichnis.

Informationen u. ä. zu asienwissenschaftlichen Themen, Forschung oder Lehre sollten möglichst kurz sein.

Alle Manuskripte sollten in einem bearbeitungsfähigen Format (DOC[X], RTF, ODT) an die Redaktion (asiens@asienkunde.de) gemailt werden.

Printed by DSN – Druck Service Nord, 21465 Wentorf, info@dsndruck.de

Die in der Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Ihr Nachdruck – auch auszugsweise – darf nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion erfolgen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgebenden wieder.

50 JAHRE DGA

| | |
|--|---|
| Grußwort des Ersten Bürgermeisters Olaf Scholz | 5 |
| Rede des Vorsitzenden Prof. Dr. Rahul Peter Das anlässlich des Jubiläums | 8 |

ARTIKEL

| | |
|--|-----|
| Area Studies, Disziplinen und Regionen (Claudia Derichs) | 12 |
| Taiwanstudien und -forschung in Deutschland (Jens Damm) | 23 |
| Die deutsche Südasienforschung im Wandel der Zeit (Carmen Brandt und Kirsten Hackenbroch) | 36 |
| Perspectives for Economic Research on China (Doris Fischer) | 58 |
| Die Vietnamistik an der Universität Hamburg (Thomas Engelbert) | 70 |
| Koreaforschung in Deutschland – Geschichtlicher Überblick und Perspektiven (Eun-Jeung Lee) | 94 |
| Zivilgesellschaft in Japan: Schlaglichter auf ein bewegtes Forschungsfeld (Anna Wiemann) | 105 |
| Soziologische Chinastudien und chinesische Soziologie im globalen Kontext: Geteiltes Wissen – unterschiedliche Forschungsperspektiven? (Bettina Gransow) | 119 |

RESEARCH NOTE

| | |
|--|-----|
| Die deutschsprachige Forschung zur Transformation politischer Systeme in Asien – Perspektiven, Profile und Befunde (Aurel Croissant) | 135 |
|--|-----|

KONFERENZBERICHTE

| | |
|---|-----|
| Asia – Transition of a World Region (Milan Matthiesen) | 152 |
| 7. Jahrestag des AK Südasiens in der DGfG (Markus Keck und Carsten Butsch) | 154 |
| 2. Mitteldeutscher Südasiensentag (Franziska Strich) | 155 |
| What is the purpose and benefit of our research on China for social sciences and society? (Kai Enzweiler) | 156 |
| Global Africa: Spheres of Interaction: Africa–Japan–Europe (Corey Wallace) | 158 |

REZENSIONEN

| | |
|--|-----|
| Perry Anderson: The Indian Ideology (Dagmar Hellmann) | 160 |
| Nikhil Govind: Between Love and Freedom. The Revolutionary in the Hindi Novel (Johanna Hahn) | 162 |
| Park, Albert L.; Yoo, David K. (eds.): Encountering Modernity. Christianity in East Asia and Asian America (Oul Han) | 164 |
| Jiang Jiehong: An Era without Memories. Chinese Contemporary Photography on Urban Transformation (Günter Schucher) | 165 |
| Gerhard Preyer; Reuß-Markus Krauß: Ohnmächtige Weltmacht China. Modernisierung ohne Harmonie (Thomas Weyrauch) | 167 |
| Wang Jianlin: The Wanda Way. The Managerial Philosophy and Values of One of China's Largest Companies (Albrecht Rothacher) | 168 |

| | |
|---|-------|
| Husluman Vava; Auvini Kadresengan; Badai (Shu-hwa Shirley Wu, transl.; David R. Braden, ed.) : Voices from the Mountain. Taiwanese Aboriginal [sic] Literature (Thilo Diefenbach) | 170 |
| NEUERE LITERATUR | 172 |
| FORSCHUNG – LEHRE – INFORMATION | |
| Trauer um Dr. Brunhild Staiger (Margot Schüller und Günter Schucher) | 181 |
| AUTORINNEN UND AUTOREN DIESER AUSGABE | 183 |
| SONDERSEITEN DGA INTERN | I–XXX |

KONFERENZBERICHTE

Asia – Transition of a World Region

Hamburg, May 16–18, 2017

The international conference “Asia – Transition of a World Region”, jointly prepared by the German Association of Asian Studies (DGA) and the GIGA German Institute of Global and Area Studies, was held in Hamburg from 16 to 18 May 2017. Scholars from a number of different fields of study presented their research and discussed recent developments in Asia. The conference was organized into four panels: Challenges of Urbanization, Science and Technology in Asia, Climate Change and Social Equity.

Prior to the academic discussion, the 50th anniversary of the DGA was celebrated with a reception in the Hamburg City Hall on May 16. Welcome addresses were given by the First Mayor of Hamburg Olaf Scholz and the Chairman of the DGA Rahul Peter Das, focusing on the contribution of the DGA to the development of Asian Studies. In his keynote speech about “The Future of Asia: Prospects and Challenges”, Chief Economist of the Asian Development Bank (ADB), Yasuyuki Sawada, analysed the current growth and income models of Asian countries. He argued that Asian countries will further develop from middle-income into high-income societies if the appropriate policies are implemented going forward.

The academic conference itself started with welcome addresses by the Chairman of the DGA Professor Das and the Vice President of GIGA, Patrick Köllner, on May 17. In his opening speech on “Megatrends in Asia – Implications for Europe”, ADB Chief Economist Yasuyuki Sawada pointed out that Asia is critical for achieving sustainable global growth, and especially for the reduction of global greenhouse gas emissions. The conference continued with two parallel panels in the morning and two in the afternoon. In the first panel on Challenges of Urbanization, Michael Waibel (University of Hamburg) talked about the difficulties in Vietnam’s urban development that are mainly caused by the lack of economic incentives to promote sustainable growth. Frederike Trotier (University of Frankfurt) focused in her presentation on Indonesia’s urban development, taking the city of Palembang as an example. She argued that because of political decentralisation, local government officials were able to improve the image of their home province or hometown in order to be attractive to investors, tourists and citizens alike. Philip Spaeth (University of Freiburg) analysed the development of smart- and eco-cities in China. Taking the city of Ningbo as an example, he drew attention to the various policy mechanisms that are shaping China’s new ecology-oriented cities. Vanessa Copa (Monash University, Australia) focused in her presentation on the issue of sustainable water management in Asian cities, especially on Surabaya’s (Indonesia) urban water system. She applied a framework in order to analyse key barriers, best practices and benchmarking on the macro level.

The second panel focused on Science and Technology in Asia. Nele Noesselt (University of Duisburg-Essen) presented a paper on digital politics and cyber power in China. She pointed out that China might not be able to achieve the status of a global power in cyber industry due to the extensive control and censorship of online debates. Iris Wiczorek (GIGA) introduced the concept of a “smart platinum society” in her presentation. Using the example of Japan, she analysed the opportunities digital technologies offer to elder people — who can therewith take part equally in society and in everyday life. In his comparison of “Industrie 4.0” development

in Germany, China, and South Korea, Patrick Kabasci (Fraunhofer Institute for Production Technology IPT, Aachen) pointed to best practices and optimal environments for the integration of digital technologies with manufacturing. Following Kabasci, cooperation in areas such as data security is of mutual interest for all countries. Simone Weske (DLR Project Management Agency, Bonn) presented data on the scientific development of countries in the Asia-Pacific region. Based on the analysis of patent and publication data of individual countries in the region and their research cooperation, Weske pointed to the emergence of a new research area (Asia-Pacific Research Area, APRA) that is becoming increasingly relevant for global R&D development. The final presentation in this panel was given by Rainer Frietsch (Fraunhofer ISI, Karlsruhe). He compared patent applications in advanced manufacturing technologies (AMTs) and key enabling technologies (KETs) in Europe, North America, and Asia, stating that while Europe — and especially Germany — still dominates the AMT market, Asia is leading the field of KETs while it is also gradually narrowing the gap in AMT patent application cases.

The third panel centred on Climate Change and climate policy. Chris Höhne (Technical University of Darmstadt) analysed multi-level global climate governance in Indonesia, focusing specifically on the impact of the United Nations Framework Convention on Climate Change on local governments in Indonesia. Ulrich Volz (SOAS, University of London / German Development Institute, Bonn) stressed the important role that the alignment of the financial system with sustainability goals through “green finance” plays in achieving green transformation. In this way, projects that invest in sustainable energy and resources can be prioritised. The final presentation in this panel by Annika Styczynski (O.P. Jindal Global University, India) focused on the impact of the fast-growing Indian automotive industry on both the global and the local climate. She presented new insights into the various government policies and plans that promote electric cars in order to mitigate CO₂ emissions and to reduce the need for fossil fuels.

In the fourth panel, on Social Equity, Andrea Funk (University of Wuerzburg) presented her ongoing joint research with Doris Fischer on financialisation as a driver of social inequity in China. She pointed out that the partial withdrawal of the state from public services has resulted in decreasing opportunities for lower-income households to partake in the growing national economy. As the second speaker in this panel, Daniel Neff (GIGA) presented the case of the Scheduled Tribes (STs) in India being the most deprived and excluded social group in this country. Based on his research, Neff stressed that social policy has to comprise a number of different instruments in order to meet the needs of various subgroups of STs. Gabriele Vogt (University of Hamburg) addressed in her presentation on healthcare givers in Japan the failure of government policies to adequately respond to an aging society, and a lack of young Japanese people interested in working in the healthcare sector.

On the third day of the conference, May 18, a joint discussion together with the Hamburg Chamber of Commerce and the German Asia-Pacific Business Association was held. The half-day event took place at the Hamburg Chamber of Commerce, and focused on megatrends in Asia and their implications for future R&D development in Germany. In addition to academic speakers from the conference (Doris Fischer, Iris Wieczorek, Simone Weske and Rainer Frietsch) and from the University of Hohenheim (Alexander Gerybadze) Clas Neumann, Senior Vice President and Head of SAP Labs Network in China, also participated in this discussion — which brought into sharp focus the crucial role of the Asia-Pacific region’s development for German companies.

Milan Matthiesen